

## Spielbericht

### The Best of the Rest DJK Roland Rauxel V gegen TV Mengede III

Es sollte ein Double-Feature für Rolands Fünfte geben. Zwei Spiele an einem Wochenende sind dann doch für den Tischtennisport eher ungewöhnlich. Da man aber das Spiel vom 19.11.05 bereits um eine Woche vorverlegte, konnte das Duell gegen den aktuellen Tabellenletzten bereits Freitag stattfinden.

Die Ausgangslage war klar: Gegen den Tabellenletzten musste ein Sieg her. Besonders nach der Klasseleistung der Vorwoche, wo man durch ein ehrbares Unentschieden den Tabellenführer aus Somborn von der Spitze holte. Barop ist nun neuer Klassenprimus in der 2. Kreisklasse Gruppe 2.

Die Stammbesetzung konnte man nicht aufbieten, da mit Mathias und Daniel zwei Stammkräfte fehlten, wurde Jugendspieler Lukas Sannemann aus der 2. Jugend wieder ins Boot geholt.

So las sich Rolands Aufstellung wie folgt:

Babski  
Schwittek  
Harr  
Schieron  
Wiegmann  
Sannemann

Doppel:

Babski  
Harr

Schwittek  
Schieron

Wiegmann  
Sannemann

Lars war beruflich wieder eingespannt und traf daher erst später in der Halle ein. Die Doppel wurden – soweit möglich – aber schon gespielt.

Mehr Mühe als das Ergebnis 3:0 aussagt hatten der Teamchef und Harry im ersten Doppel. Man musste sich quälen. Trotzdem **1:0**

Auch Thorsten und Lucas ergänzten sich prima und siegten mit 11:8, 11:8, 7:11 und 11:4. Ein schönes Doppel drei zum **2:0**

Lars war mittlerweile eingetroffen und konnte nun auch mit Horst starten. Leider kamen die beiden mit 0:3 etwas unter die Räder **2:1**

Schneller als ihm lieb war, konnte der Teamchef sein erstes Einzel wieder ad acta legen. Ungewöhnlich schwach im Abschluss präsentierte sich das Spitzenbrett der fünften. 0:3 bedeutete den Ausgleich für die Gäste aus Mengede **2:2**

Auch Lars hatte gegen den offensiveren Klump keine Chance und musste mit 0:3 die Segel streichen. Führung für die Gäste **2:3**

Der in letzter Zeit souveräne Harry musste die Einzelschlappenserie zunächst beenden und gewann locker mit 11:7, 11:8 und 11:9 zum Ausgleich **3:3**

Was die Anzahl der Sätze angeht, ging es auch bei Horst schnell. Leider haderte Horst einmal mehr mit dem Glück im Spiel und verlor mit 0:3 **3:4**

Auch Thorsten hatte kein glückliches Händchen und unterlag im ersten Fünf-Satz-Spiel des Tages im entscheidenden Satz mit 8:11 **3:5**

Lukas musste seine erste Niederlage in der fünften Mannschaft hinnehmen. Es war aber mehr drin bei der 1:3 Niederlage **3:6**

Nach dem ersten Durchgang sah es nicht gut aus für die Roländer. Ging hier noch was?

Der Teamchef ging besser gegen die Nr. 1 der Gäste zu Werke und konnte beim 3:0 Sieg auch wieder überzeugen **4:6**

Einen Krimi legte Lars hin. Deutlich besser mithalten mit seinem Gegner Fedrau als der Teamchef konnte Lars. Mit 11:9, 7:11, 11:9 und 11:9 rang er sein Gegenüber nieder **5:6**

Harry gab sich überhaupt keiner Blöße hin und fegte seinen Gegner mit 3:0 aus der Halle. Dies war der wichtige Ausgleich zum **6:6**

Auch Horst hielt sich, wenn auch knapp, mit 11:5, 12:10 und 12:10 schadlos **7:6**

Wieder über fünf Sätze musste sich Thorsten quälen. Wieder hatte er das Nachsehen. So wurde es wieder ganz spannend **7:7**

Lukas konnte sein Spiel bereits beginnen, zeitgleich wurde auch das Abschlussdoppel gestartet. Nach großartigem Spiel rang der Jugendspieler seinen Gegner mit 11:4, 10:12, 9:11, 11:6 und 11:5 nieder und legte einen wichtigen Grundstein zu mindestens einem Punkt **8:7**

Das Abschlussdoppel mit Christoph und Harry musste wieder ran. Auch hier war reichlich Spannung drin. Nach 8:11 im ersten konnten die beiden Roländer mit 11:7 und 16:14 eine gute Ausgangslage. Alles sah auch gut aus, als man mit 10:8 im vierten Satz zwei Matchbälle hatte. Da verließen Christoph die Nerven und zwei leichte Fehler bedeuteten den Ausgleich. Den nächsten Punkt wieder für die Roländer. Matchball Nr. 3. Wieder nix. Der Satz ging mit 11:13 verloren. Sichtlich entnervt über sich selbst sammelte sich der Teamchef wieder und konnte mit Harry im fünften Satz schnell alles klar machen. 11:3 im fünften Satz bedeuteten nicht nur den Sieg im Doppel, sondern auch den Sieg im gesamten Spiel. **9:7**

Am Ende ein äußerst knapper Sieg. Spielte man noch gegen den Tabellenersten furios, um so mehr quälte man sich gegen den Tabellenletzten. Nichts desto trotz stand der zweite Sieg zu

Buche. Das war wichtig. Und am nächsten Tag sollte ja noch die große weitgehend unbekannte Mannschaft aus Eving-Lindenhorst Gegner der Roländer werden.